



EUROPÄISCHE KOMMISSION

Generaldirektion Finanzstabilität, Finanzdienstleistungen und Kapitalmarktunion

FINANZDIENSTLEISTUNGSPOLITIK UND INTERNATIONALE ANGELEGENHEITEN

KONSULTATIONSPAPIER

Nachhaltigkeitspflichten von institutionellen Anlegern und Vermögensverwaltern

Haftungsausschluss

Das vorliegende Dokument ist eine Arbeitsunterlage der Kommissionsdienststellen, die der Konsultation dient und einem etwaigen künftigen Beschluss der Kommission in keiner Weise vorgreift.

Die mit diesem Konsultationspapier zum Ausdruck gebrachten Ansichten geben einen Hinweis auf den Ansatz, den die Kommissionsdienststellen verfolgen könnten, stellen jedoch weder einen endgültigen politischen Standpunkt noch einen offiziellen Vorschlag der Europäischen Kommission dar.

Die Beiträge zu dieser Konsultation werden der Kommission bei der etwaigen Ausarbeitung eines förmlichen Vorschlags eine wertvolle Orientierungshilfe sein.

Sie sind aufgerufen, bis spätestens **22. Januar 2018** die folgende **Online-Umfrage** zu beantworten:

https://ec.europa.eu/info/consultations/finance-2017-investors-duties-sustainability_de

Bitte beachten Sie, dass **nur Antworten, die über den Online-Fragebogen eingereicht werden, berücksichtigt und in den zusammenfassenden Bericht aufgenommen werden**, damit ein fairer und transparenter Ablauf der Konsultation gewährleistet ist.

Im Zwischenbericht der hochrangigen Expertengruppe für ein nachhaltiges Finanzwesen (HLEG) vom Juli 2017 wurde an die Kommission die Empfehlung gerichtet, klarzustellen, dass zu den treuhänderischen Pflichten (Loyalitäts- und Sorgfaltspflichten) von institutionellen Anlegern und Vermögensverwaltern ausdrücklich auch die Berücksichtigung wesentlicher ESG-Faktoren (ESG = Umwelt, Soziales und Governance) und langfristiger Nachhaltigkeit gehört.

Mit dieser öffentlichen Konsultation sollen hierzu nun Meinungen und Stellungnahmen interessierter Kreise eingeholt werden, damit sie in die Folgenabschätzung einfließen können.

An der Konsultation können sich alle Bürger/innen und Organisationen beteiligen, insbesondere auch Begünstigte und Endkunden, Renten- und Versicherungsträger, Versicherungsunternehmen, Vermögensverwalter, Finanzberater, Dienstleister (Index- und Analyseanbieter), Anwaltskanzleien und Emittenten.

Die Konsultation unterliegt den üblichen Regeln für öffentliche Konsultationen der Europäischen Kommission. Alle Antworten, die im Online-Fragebogen nicht ausdrücklich als vertraulich gekennzeichnet sind, werden veröffentlicht.

Die zur Veröffentlichung freigegebenen Konsultationsbeiträge werden auf folgender Webseite veröffentlicht:

https://ec.europa.eu/info/consultations/finance-2017-investors-duties-sustainability_de#contributions

Öffentliche Konsultation zu den Nachhaltigkeitspflichten von institutionellen Anlegern und Vermögensverwaltern

Mit * markierte Felder sind Pflichtfelder.

EINFÜHRUNG

Mit der Annahme des Pariser Klimaschutzübereinkommens und der Agenda 2030 der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung Ende 2015 haben sich Staaten weltweit für einen nachhaltigeren Pfad der Entwicklung unseres Planeten und unserer Wirtschaft entschieden.

Der Aspekt der Nachhaltigkeit ist schon seit Langem ein zentraler Gedanke des europäischen Projekts.

Die EU hat sich einer Entwicklung verpflichtet, die die Bedürfnisse der Gegenwart befriedigt, ohne zu riskieren, dass künftige Generationen ihre eigenen Bedürfnisse nicht befriedigen können ([Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament, den Rat, den Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss und den Ausschuss der Regionen „Auf dem Weg in eine nachhaltige Zukunft – Europäische Nachhaltigkeitspolitik“ {SWD\(2016\) 390 final}](#)).

Die EU legt Wert darauf, dass ihr Finanzsystem mit diesen Nachhaltigkeitszielen in Einklang steht. Die Verpflichtung, Nachhaltigkeitsfaktoren bei der EU-Finanzmarktpolitik und bei bereichsübergreifenden Initiativen zu berücksichtigen, ist in der Halbzeitbilanz des Aktionsplans zur Kapitalmarktunion verankert ([Halbzeitbilanz des Aktionsplans zur Kapitalmarktunion – COM\(2017\) 292 final](#)).

Um die erforderliche Gesamtvision eines nachhaltigen Finanzwesens zu entwickeln, hat die Kommission im vergangenen Jahr eine hochrangige Expertengruppe (HLEG) für ein nachhaltiges Finanzwesen unter dem Vorsitz von Christian Thimann eingesetzt. Diese Gruppe unterstützt die Kommission dabei, eine übergreifende und umfassende EU-Strategie für nachhaltige Finanzierungen zu entwickeln.

Am 13. Juli 2017 hat die HLEG ihren Zwischenbericht veröffentlicht und darin eine umfassende Vision für ein nachhaltiges Finanzwesen vorgestellt. Dabei werden zwei Forderungen an das europäische Finanzsystem erhoben. „Erstens müssen die Finanzstabilität und die Vermögenspreisbildung gestärkt werden, indem die Bewertung und Steuerung von langfristigen Risiken und immateriellen Wertschöpfungsfaktoren verbessert werden. Zweitens muss der Finanzsektor in höherem Maße zu einem nachhaltigen und inklusiven Wachstum beitragen, indem die Finanzierung langfristiger Bedürfnisse sichergestellt und der Übergang zu einer nachhaltigen Wirtschaft vorangetrieben wird“.

Der Zwischenbericht der HLEG ([Zwischenbericht der hochrangigen Expertengruppe der EU für nachhaltige Finanzierungen: „Financing a sustainable European economy“ \(Finanzierung einer nachhaltigen Europäischen Wirtschaft\), Juli 2017](#)) enthält bereits acht erste Empfehlungen zu politischen Maßnahmen für ein nachhaltiges Finanzwesen. Die dritte Empfehlung stellt auf die Einführung einer

„treuhänderischen Pflicht“ ab, die Nachhaltigkeit beinhaltet. Die HLEG schlug vor, klarzustellen, dass es zu den ausdrücklichen Pflichten von institutionellen Anlegern und Vermögensverwaltern gehört, wesentliche ESG-Faktoren (ESG = Umwelt, Soziales und Governance) und langfristige Nachhaltigkeit zu berücksichtigen.

Da diese Empfehlung der HLEG ausgereift und von großem Interesse ist, will die Kommission nun mit einer Folgenabschätzung ermitteln, ob und wie eine Präzisierung der Nachhaltigkeitspflichten von institutionellen Anlegern und Vermögensverwaltern zu einer effizienteren Kapitalallokation und einem nachhaltigen und inklusiven Wachstum beitragen könnte.

Die Sorgfalts-, Loyalitäts- und Vorsichtspflicht sind in den EU-Finanzmarktvorschriften zu den Pflichten von institutionellen Anlegern und Vermögensverwaltern gegenüber den Anlagekunden/Versorgungsanwärtern verankert. Diese Pflichten bilden die Grundlage des Investitionsprozesses.

In der Umsetzung bedeuten diese Pflichten, dass Vermögensverwalter und institutionelle Anleger verschiedene Verpflichtungen erfüllen und z. B. im besten Interesse der Begünstigten/Investoren handeln, ihre Tätigkeit mit der gebührenden Sorgfalt, Umsicht und Kompetenz ausüben und Interessenkonflikte ermitteln und angemessen handhaben müssen. Ferner sind sie verpflichtet, ehrlich zu handeln und dafür Sorge zu tragen, dass ihre Tätigkeit den Grundsätzen der Angemessenheit und der Verhältnismäßigkeit entspricht.

Auch wenn diese Pflichten im EU-Finanzmarktrecht verankert sind, bleibt bislang doch offenbar unklar, dass institutionelle Anleger und Vermögensverwalter verpflichtet sind, die Wesentlichkeit von Nachhaltigkeitsrisiken (d. h. Risiken, die sich auf die Aspekte Umwelt, Soziales und Governance beziehen) zu bewerten. Die Marktpraxis legt nahe, dass institutionelle Anleger und Vermögensverwalter ihre Pflichten in der Regel so verstehen, dass die kurzfristige Renditemaximierung im Fokus stehen sollte, während langfristige Auswirkungen auf die Wertentwicklung, die durch Nachhaltigkeitsrisiken und -faktoren bedingt sind, außer Acht bleiben. Dies kann zu einer Fehlallokation von Kapital führen und Bedenken hinsichtlich der Finanzstabilität aufwerfen, da die Märkte abrupten Korrekturen ausgesetzt sein könnten, etwa im Zusammenhang mit dem verspäteten Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft.

Die Konsultation wird der Kommission helfen, die notwendigen Daten zusammenzutragen und auszuwerten und so zu ermitteln, mit welchen Maßnahmen die Bewertung von Nachhaltigkeitsfaktoren und deren Einbeziehung in die Entscheidungsprozesse der einschlägigen Investmentunternehmen möglicherweise verbessert werden könnten.

Hinweis : Um einen fairen und transparenten Ablauf der Konsultation zu gewährleisten, können **nur Antworten, die über den Online-Fragebogen eingereicht werden, berücksichtigt** und in den zusammenfassenden Bericht aufgenommen werden. Falls Sie ein Problem beim Ausfüllen dieses Fragebogens haben oder Hilfe benötigen, wenden Sie sich bitte an fisma-investors-duties-sustainability@ec.europa.eu .

Weitere Informationen:

- [zu dieser Konsultation](#)
- [zu den Regelungen zum Schutz von persönlichen Daten im Rahmen dieser Konsultation](#)

Glossar

Einschlägige Investmentunternehmen: Vermögensverwaltungsgesellschaften

Nachhaltigkeitsfaktoren: Für die Zwecke dieser Konsultation bezeichnet der Ausdruck

Nachhaltigkeitsfaktoren ökologische, soziale und Governance-Aspekte im Sinne des Umweltprogramms

der Vereinten Nationen (UNEP) ([UNEP Inquiry, Definitions and Concepts: Background Note \(UNEP-Untersuchung, Definitionen und Konzepte: Hintergrundinformationen\), 2016](#)). Die genaue Abgrenzung der zu berücksichtigenden Nachhaltigkeitsfaktoren ist ebenfalls Gegenstand dieser Konsultation.

Umweltaspekte betreffen die Qualität und Funktionsweise der natürlichen Umwelt und der natürlichen Systeme insbesondere auch den Verlust an biologischer Vielfalt; Treibhausgasemissionen, erneuerbare Energie, Energieeffizienz, die Erschöpfung der natürlichen Ressourcen und Umweltverschmutzung; Abfallwirtschaft; den Abbau der Ozonschicht; Landnutzungsänderungen; Ozeanversauerung sowie Veränderungen des Stickstoff- und Phosphorkreislaufs.

Soziale Aspekte betreffen die Rechte, die Lebensqualität und die Interessen der Menschen und Gemeinschaften, insbesondere auch die Menschenrechte, Arbeitsnormen, Gesundheit und Sicherheit, das Verhältnis zu lokalen Gemeinschaften, Tätigkeiten in Konfliktgebieten, Gesundheit und den Zugang zu medizinischer Versorgung, Verbraucherschutz und umstrittene Waffen.

Governance-Aspekte betreffen die Führung der Unternehmen, in die investiert wird. Dabei geht es um Fragen wie die Struktur des Leitungsgremiums, Größe, Diversität, Qualifikationen und Unabhängigkeit; Vergütung von Führungskräften; Aktionärsrechte; Interaktion mit Stakeholdern; Offenlegung von Informationen; Unternehmensethik; Bestechung und Korruption; interne Kontrollen und Risikomanagement sowie um die Beziehungen zwischen Leitungs- und Aufsichtsgremium, Aktionären und anderen Stakeholdern.

1. Angaben zu Ihrer Person

* In welcher Eigenschaft antworten Sie?

- Als Privatperson
- Im Namen einer Organisation oder eines Unternehmens
- Im Namen einer Behörde oder einer internationalen Organisation

* Vor- und Nachname:

* Name Ihrer Organisation:

* Name der Behörde:

E-Mail-Adresse:

Ihre hier eingegebenen Informationen werden ausschließlich für administrative Zwecke verwendet und nicht veröffentlicht

* Ist Ihre Organisation in dem Transparenz-Register eingeschrieben?

(Falls Ihre Organisation noch nicht registriert ist, [möchten wir Sie bitten, die Registrierung hier](#) vorzunehmen. Die Registrierung ist jedoch zur Teilnahme an dieser Konsultation nicht zwingend erforderlich. [Warum gibt es ein Transparenz-Register?](#))

- Ja
- Nein

* Falls ja, geben Sie bitte hier Ihre Register-ID-Nummer an:

* Art der Organisation:

- Akademische Einrichtung
- Unternehmen, KMU, Kleinstunternehmen, selbständiger Unternehmer
- Institutioneller Anleger
- Beratungsunternehmen, Anwaltskanzlei
- Verbraucherverband
- Industrieverband
- Medien
- Nichtregierungsorganisation
- Thinktank
- Gewerkschaft
- Sonstige

* Bitte geben Sie die Art der Organisation an:

* Art der Behörde

- Internationale oder europäische Organisation
- Regionale oder lokale Behörde
- Regierungsstelle oder Ministerium
- Regulierungsbehörde, Überwachungsbehörde oder Zentralbank
- Andere Behörde

* Bitte geben Sie die Art der Behörde an:

* Wo haben Sie Ihren Sitz bzw. wo üben Sie Ihre Geschäftstätigkeit aus?

- Österreich
- Belgien
- Bulgarien
- Kroatien
- Zypern
- Tschechische Republik
- Dänemark
- Estland
- Finnland
- Frankreich

- Deutschland
- Griechenland
- Ungarn
- Island
- Irland
- Italien
- Lettland
- Liechtenstein
- Litauen
- Luxemburg
- Malta
- Norwegen
- Polen
- Portugal
- Rumänien
- Slowakei
- Slowenien
- Spanien
- Schweden
- Schweiz
- Niederlande
- Vereinigtes Königreich
- Anderes Land

* Bitte geben Sie Ihr Land an:

* Tätigkeitsbereich oder Sektor (*falls zutreffend*):

mindestens 1 Antwort(en)

- Buchführung
- Wirtschaftsprüfung
- Bankwesen
- Ratingagenturen
- Versicherungen
- Betriebsrentenversicherungen
- Privatrentenversicherungen
- Verwaltung kollektiver Anlagen
- Verwaltung individueller Anlageportfolios
- Finanzberatung
- Marktinfrastrukturbetriebe (z. B. Clearingstellen, Zentralverwahrer, Aktienbörsen)
- Dienstleistungsunternehmen (z. B. Index-Anbieter, Forschungsdienstleister)
- Sonstige
- Nicht zutreffend

* Bitte geben Sie Ihr(e) Tätigkeitsfeld(er) oder Ihren/Ihre Sektor(en) an:

Art der verwalteten Fonds (bei Vermögensverwaltern)

- OGAW
- AIF

Gesamtwert des verwalteten Vermögens in EUR (Stand: 30.09.2017)



Wichtiger Hinweis zur Veröffentlichung von Antworten

* Die Beiträge sind zur Veröffentlichung auf der Website der Kommission vorgesehen. Sind Sie mit der Veröffentlichung Ihres Beitrags einverstanden?

([siehe hierzu die spezifische Datenschutzerklärung](#) )

- Ja, ich bin mit der Veröffentlichung meines Beitrags unter dem von mir angegebenen Namen (*Name Ihrer Organisation/Firma/Behörde oder Ihr Name, wenn Sie als Einzelperson teilnehmen*) einverstanden
- Nein, ich bin mit der Veröffentlichung meines Beitrags nicht einverstanden

2. Ihre Meinung

2.1 Fragen an alle Teilnehmer:

I. Allgemeiner Überblick

1) Sind Sie der Meinung, dass einschlägige Investmentunternehmen Nachhaltigkeitsfaktoren bei ihren Investitionsentscheidungen berücksichtigen sollten?

- Ja
- Nein
- Keine Meinung

Bitte begründen Sie Ihre Antwort:

2) Welche Nachhaltigkeitsfaktoren sollten die einschlägigen Investmentunternehmen berücksichtigen? (Bitte wählen Sie Faktoren aus und geben Sie die Bedeutung des jeweiligen Faktors an (von 1 = nicht wichtig bis 5 = sehr wichtig). (Siehe hierzu die Definition im Glossar).

	Ja	Nein	Keine Meinung
--	----	------	------------------

Klimafaktoren (dazu gehören sowohl Faktoren zur Abschwächung der Folgen des Klimawandels als auch Faktoren zur Steigerung der Widerstandsfähigkeit gegen Auswirkungen des Klimawandels)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Andere Umweltfaktoren	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Soziale Faktoren	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Governance-Faktoren	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonstige	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Bitte spezifizieren Sie „Sonstige“:

Bedeutung bei Klimafaktoren:

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5

Bedeutung bei anderen Umweltfaktoren:

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5

Bedeutung bei sozialen Faktoren:

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5

Bedeutung bei Governance-Faktoren:

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5

Bedeutung bei sonstigen Faktoren:

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5

Bitte geben Sie an, welche der Faktoren in den oben genannten Kategorien Sie (wenn überhaupt) berücksichtigen:

3) Aufgrund welcher Kriterien sollten die einschlägigen Investmentunternehmen Nachhaltigkeitsfaktoren in ihrem Investitionsentscheidungsprozess berücksichtigen?

Bitte erläutern Sie:

4) Welche der untenstehenden Unternehmen sollten Nachhaltigkeitsfaktoren in ihrem Investitionsentscheidungsprozess berücksichtigen? (Mehrfachauswahl möglich). Bitte geben Sie auch an, welche Auswirkungen dies jeweils haben würde (von 1 = geringfügige bis 5 = sehr große Auswirkungen).

	Ja	Nein	Keine Meinung
Betriebsrentenversicherungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Privatrentenversicherungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Lebensversicherungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Nicht-Lebensversicherungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kollektive Investmentfonds (OWAG, AIF, EuVECA, EuSEF, ELTIF)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verwalter individueller Anlageportfolios	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Bitte erläutern Sie:

Auswirkungen bei Betriebsrentenversicherungen:

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5

Auswirkungen bei Privatrentenversicherungen:

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5

Auswirkungen bei Lebensversicherungen:

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5

Auswirkungen bei Nicht-Lebensversicherungen:

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5

Auswirkungen bei kollektiven Investmentfonds (OWAG, AIF, EuVECA, EuSEF, ELTIF):

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5

Auswirkungen bei Verwaltern individueller Anlageportfolios:

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5

II. Problem

5) Wie hoch ist Ihres Wissens der Anteil der im EWR (Europäischen Wirtschaftsraum) tätigen Investmentunternehmen, die gegenwärtig Nachhaltigkeitsfaktoren bei ihren Investitionsentscheidungen berücksichtigen?

	Alle oder fast alle	Über zwei Drittel	Über die Hälfte	Über ein Drittel	Keine oder fast keine	Keine Meinung
Betriebsrentenversicherungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Privatrentenversicherungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Lebensversicherungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Nicht-Lebensversicherungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kollektive Investmentfonds (OWAG, AIF, EuVECA, EuSEF, ELTIF)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verwalter individueller Anlageportfolios	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

6) Wie stark sind Ihres Wissens Nachhaltigkeitsfaktoren bei den verschiedenen (im EWR tätigen) Investmentunternehmen integriert?

	Stark integriert	Mittelmäßig integriert	Schwach integriert	Gar nicht integriert	Keine Meinung
Betriebsrentenversicherungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Privatrentenversicherungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Lebensversicherungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Nicht-Lebensversicherungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kollektive Investmentfonds (OWAG, AIF, EuVECA, EuSEF, ELTIF)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verwalter individueller Anlageportfolios	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

7) Welche Hindernisse stehen bei den einschlägigen Investmentunternehmen einer Integration von Nachhaltigkeitsfaktoren im Wege bzw. tragen dazu bei, dass diese Faktoren ignoriert werden. Bitte geben Sie an, wie wichtig die Hindernisse, die sie für relevant halten, jeweils sind (von 1 = nicht wichtig bis 5 = sehr wichtig).

	1	2	3	4	5	Keine Meinung
Mangelnde Fachkenntnisse und Erfahrung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mangelnde Daten/Forschung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Keine positive Auswirkung auf die Wertentwicklung der Anlagen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Unzureichende Methoden zur Berechnung der Nachhaltigkeitsrisiken	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Keine angemessenen Kennzahlen zur Nachhaltigkeitswirkung vorhanden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kosten im Verhältnis zur Größe Ihres Unternehmens zu hoch	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kein Interesse auf Seiten der Finanzintermediäre	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kein Interesse auf Seiten der Begünstigten/Kunden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Hindernisse aufgrund europäischer Vorschriften	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Hindernisse aufgrund nationaler Vorschriften	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mangelnde steuerliche Anreize	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Unzureichende Anzahl an in Frage kommenden Unternehmen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonstige	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Bitte spezifizieren Sie „Sonstige“:

Bitte beschreiben Sie die Hindernisse/Gründe näher und erläutern Sie, wie diese die Integration von Nachhaltigkeitsfaktoren einschränken:

8) Wie groß ist die Herausforderung für einschlägige Investmentunternehmen, die verschiedenen Nachhaltigkeitsfaktoren zu integrieren? (von 1 = gering bis 5 = sehr groß) – siehe hierzu die Definition im Glossar).

	1	2	3	4	5	Keine Meinung
Klimafaktoren (dazu gehören sowohl Faktoren zur Abschwächung der Folgen des Klimawandels als auch Faktoren zur Steigerung der Widerstandsfähigkeit gegen Auswirkungen des Klimawandels)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Andere Umweltfaktoren	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Soziale Faktoren	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Governance-Faktoren	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonstige	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Bitte spezifizieren Sie „Sonstige“:

Bitte erläutern Sie:

III. Strategische Optionen

9) In welchen Bereichen sollten einschlägige Investmentunternehmen Nachhaltigkeitsfaktoren bei ihren Investitionsentscheidungen berücksichtigen? Bitte wählen Sie Bereiche aus und geben Sie an, wie relevant der jeweilige Bereich ist (von 1 = kaum relevant bis 5 = äußerst relevant).

	Ja	Nein	Keine Meinung
Governance	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Investitionsstrategie	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Portfoliostrukturierung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Risikomanagement	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonstige	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Bitte spezifizieren Sie „Sonstige“:

Relevanz bei Governance:

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5

Relevanz bei der Investitionsstrategie:

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5

Relevanz bei der Portfoliostrukturierung:

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5

Relevanz beim Risikomanagement:

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5

Relevanz in anderen Bereichen:

- 1
- 2
- 3

- 4
- 5

10) Was würde sich im Bereich Governance am besten eignen, um die Integration von Nachhaltigkeitsfaktoren zu ermöglichen? (von 1 = ungeeignet bis 5 = bestens geeignet).

	1	2	3	4	5	Keine Meinung
Ein spezieller Ausschuss für nachhaltige Investitionen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ein für Nachhaltigkeit zuständiges Mitglied des Leitungsgremiums	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Einbeziehung der Nachhaltigkeitsleistung in die Vergütungskriterien	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Integration von Nachhaltigkeitsfaktoren in den Investitionsentscheidungsprozess	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Integration von Nachhaltigkeitsprüfungen in den Kontrollprozess	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Regelmäßige Berichterstattung an die Geschäftsleitung /das Leitungsgremium	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonstige	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Bitte spezifizieren Sie „Sonstige“:

11) Sollten Versicherungsunternehmen und Rentenversicherungen ihre Leistungsberechtigten jährlich/regelmäßig zu ihren Präferenzen in Bezug auf Nachhaltigkeitsfaktoren befragen?

- Ja
- Nein
- Keine Meinung

Bitte erläutern Sie:

12) Sollten einschlägige Investmentunternehmen Nachhaltigkeitsfaktoren in der Portfoliostrukturierung berücksichtigen, selbst wenn die Berücksichtigung dieser Faktoren mittel-/kurzfristig zu niedrigeren Renditen für die Begünstigten/Kunden führt?

- Ja
- Nein
- Keine Meinung

Bitte erläutern Sie:

13) Stellen die gegenwärtig von Unternehmen offengelegten Angaben den einschlägigen Investmentunternehmen genug Informationen zur Verfügung, um Nachhaltigkeitsrisikobewertungen in Bezug auf die Unternehmen, in die investiert werden soll, vornehmen zu können?

- Ja
- Nein
- Keine Meinung

Bitte erläutern Sie, wo es gegebenenfalls Lücken gibt:

14) Reichen die insgesamt verfügbaren Informationen oder Risikokennzahlen zu einer ordnungsgemäßen Durchführung von Nachhaltigkeitsrisikobewertungen durch die einschlägigen Investmentunternehmen aus?

- Ja
- Nein
- Keine Meinung

Bitte erläutern Sie, wo es gegebenenfalls Lücken gibt:

15) Sind Sie der Meinung, dass einheitliche Kriterien für die Durchführung von Nachhaltigkeitsrisikobewertungen auf EU-Ebene erarbeitet werden sollten?

- Ja
- Nein
- Keine Meinung

Bitte erläutern Sie:

16) Wie sollten die einschlägigen Investmentunternehmen am besten vorgehen, wenn eine starke Einwirkung von Nachhaltigkeitsfaktoren auf ein Unternehmen festgestellt wird?

17) Sollten die einschlägigen Investmentunternehmen offenlegen, wie sie Nachhaltigkeitsfaktoren in ihren Investitionsentscheidungsprozess einbeziehen?

- Ja
- Nein
- Keine Meinung

Bitte erläutern Sie:

Falls ja, auf welche Bereiche sollte sich die Offenlegung erstrecken? Bitte wählen Sie Bereiche aus und geben Sie an, wie relevant die Offenlegung in dem jeweiligen Bereich ist (von 1 = kaum relevant bis 5 = äußerst relevant).

	Ja	Nein	Keine Meinung
Governance	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Investitionsstrategie	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Portfoliostrukturierung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Risikomanagement	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Sonstige



Bitte spezifizieren Sie „Sonstige“:

Relevanz bei Governance:

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5

Relevanz bei der Investitionsstrategie:

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5

Relevanz bei der Portfoliostrukturierung:

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5

Relevanz beim Risikomanagement:

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5

Relevanz in anderen Bereichen:

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5

Falls ja, wo?

	Ja	Nein	Keine Meinung
Vorvertragliche Offenlegung (z. B. in Prospekten)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Halbjahres-/Jahresberichte	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Regelmäßige Berichte	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Website	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Newsletter	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Informationsblätter	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Marketing-Material	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonstige	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Bitte spezifizieren Sie „Sonstige“:

IV. Auswirkungen auf Stakeholder

18) Welchen Gruppen von Stakeholdern würden aufgrund einer Integration von Nachhaltigkeitsfaktoren in den Investitionsentscheidungsprozess durch die einschlägigen Investmentunternehmen Kosten entstehen und für welche Gruppen wäre die Integration von Vorteil?

	Vorteile	Kosten
Betriebsrentenversicherungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Privatrentenversicherungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Lebensversicherungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nicht-Lebensversicherungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kollektive Investmentfonds (OWAG, AIF, EuVECA, EuSEF, ELTIF)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verwalter individueller Anlageportfolios	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Öffentlichkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Einzelhandelsinvestoren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Finanzberater	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dienstleistungsunternehmen (Index-Anbieter, Forschungsdienstleister, u. a.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Andere Stakeholder (bitte genau angeben)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bitte erläutern Sie:

2.2 Fragen an Anlagekunden

1) Berücksichtigen Sie Nachhaltigkeitsfaktoren bei der Auswahl ihrer Anlageprodukte oder Investmentunternehmen?

- Ja
- Nein

Wenn Sie Nachhaltigkeitsfaktoren nicht berücksichtigen, erläutern Sie bitte, warum nicht und was Sie dazu veranlassen könnte, es doch zu tun.

Bitte begründen Sie Ihre Antwort:

a) Wenn Sie Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigen, geben Sie bitte an, wie stark die folgenden Nachhaltigkeitsfaktoren für Ihre Investitionsentscheidung beeinflussen (von 1 = geringfügig bis 5 sehr stark).

	1	2	3	4	5	Keine Meinung
Klimafaktoren (dazu gehören sowohl Faktoren zur Abschwächung der Folgen des Klimawandels als auch Faktoren zur Steigerung der Widerstandsfähigkeit gegen Auswirkungen des Klimawandels)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Andere Umweltfaktoren	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Soziale Faktoren	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Governance-Faktoren	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonstige	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Bitte spezifizieren Sie „Sonstige“:

b) Wenn Sie Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigen, reichen die von Vermögensverwaltern und institutionellen Anlegern zur Verfügung gestellten Informationen zu den unterschiedlichen Nachhaltigkeitsfaktoren aus, um fundierte Investitionsentscheidungen treffen zu können?

	Ja	Nein	Keine Meinung
Klimafaktoren (dazu gehören sowohl Faktoren zur Abschwächung der Folgen des Klimawandels als auch Faktoren zur Steigerung der Widerstandsfähigkeit gegen Auswirkungen des Klimawandels)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Andere Umweltfaktoren	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Soziale Faktoren	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Governance-Faktoren	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonstige	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Bitte spezifizieren Sie „Sonstige“:

Umfang der zu Klimafaktoren bereitgestellten Informationen (von 1 = sehr wenige bis 5 = sehr ausführliche Informationen):

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5

Umfang der zu anderen Umweltfaktoren bereitgestellten Informationen (von 1 = sehr wenige bis 5 = sehr ausführliche Informationen):

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5

Umfang der zu sozialen Faktoren bereitgestellten Informationen (von 1 = sehr wenige bis 5 = sehr ausführliche Informationen):

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5

Umfang der zu Governance-Faktoren bereitgestellten Informationen (von 1 = sehr wenig bis 5 = sehr ausführliche Informationen):

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5

Umfang der zu anderen Faktoren bereitgestellten Informationen (von 1 = sehr wenige bis 5 = sehr ausführliche Informationen):

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5

Falls die bereitgestellten Informationen Ihrer Meinung nach unzureichend sind, geben Sie bitte an, welche Informationen Ihnen die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsfaktoren bei der Auswahl ihrer Anlageprodukte oder Investmentunternehmen ermöglichen würden. Bitte erläutern Sie dies und geben Sie an, wie Sie diese Informationen erhalten möchten.

2.3 Speziell für einschlägige Investmentunternehmen bestimmte Fragen

1) Berücksichtigen Sie als einschlägiges Investmentunternehmen Nachhaltigkeitsfaktoren?

- Ja
- Nein

Bitte erläutern Sie, warum:

a) In welchen Bereichen berücksichtigt Ihr Unternehmen Nachhaltigkeitsfaktoren?

	Ja	Nein
Governance	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Investitionsstrategie	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Portfoliostrukturierung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Risikomanagement	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bewertung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Offenlegung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonstige	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Bitte spezifizieren Sie „Sonstige“:

Bitte erläutern Sie:

b) Welche Art von Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigen Sie? (Siehe hierzu die Definitionen im Glossar).

	Ja	Nein
Klimafaktoren (dazu gehören sowohl Faktoren zur Abschwächung der Folgen des Klimawandels als auch Faktoren zur Steigerung der Widerstandsfähigkeit gegen Auswirkungen des Klimawandels)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Andere Umweltfaktoren	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Soziale Faktoren	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Governance-Faktoren	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonstige	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Bitte spezifizieren Sie „Sonstige“:

Bitte erläutern Sie:

c) Falls Sie sich für auf Nachhaltigkeitsfaktoren ausgerichtete Produkte entschieden haben, auf welchen Zeiträumen sind diese ausgelegt? (Mehrfachauswahl möglich).

- Kurzfristig (bis zu 3 Jahre)
- Mittelfristig (4-9 Jahre)
- Langfristig (über 10 Jahre)
- Sonstige

Bitte spezifizieren Sie „Sonstige“:

d) In welchem Zeitrahmen treten Ihrer Meinung nach die mit Nachhaltigkeitsfaktoren einhergehenden Risiken und Chancen normalerweise ein?

	Kurzfristig (bis zu 3 Jahre)	Mittelfristig (4-9 Jahre)	Langfristig (über 10 Jahre)	Keine Meinung
Klimafaktoren (dazu gehören sowohl Faktoren zur Abschwächung der Folgen des Klimawandels als auch Faktoren zur Steigerung der Widerstandsfähigkeit gegen Auswirkungen des Klimawandels)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Andere Umweltfaktoren	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Soziale Faktoren	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Governance-Faktoren	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonstige	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Bitte spezifizieren Sie „Sonstige“:

e) Welche Maßnahmen/Einrichtungen sind in Ihrer Unternehmensführungsstrategie vorgesehen?

	Ja	Nein
Ein spezieller Ausschuss für nachhaltige Investitionen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ein für Nachhaltigkeit zuständiges Mitglied des Leitungsgremiums	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Integration von Nachhaltigkeitsfaktoren in den Investitionsentscheidungsprozess	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Integration von Nachhaltigkeitsprüfungen in den Kontrollprozess	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Regelmäßige Berichterstattung an die Geschäftsleitung/das Leitungsgremium	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Sonstige



Bitte spezifizieren Sie „Sonstige“:

f) Welche Elemente berücksichtigen Sie bei der Integration von Nachhaltigkeitsfaktoren in Ihre Investitionsentscheidungen?

	Ja	Nein
Externe Nachhaltigkeitsratings	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Interne Nachhaltigkeitsratings	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Maßstäbe für Nachhaltigkeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Due-Diligence-Prüfung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonstige	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Bitte spezifizieren Sie „Sonstige“:

Wenn Sie externe Emittenten-Ratings verwenden, geben Sie bitte an welche.

Wenn Sie interne Nachhaltigkeitsratings verwenden, erläutern Sie bitte, wie die entsprechenden Daten erhoben werden.

Wenn Sie Maßstäbe für Nachhaltigkeit verwenden, beschreiben Sie diese bitte und erläutern Sie, wie die entsprechenden Daten erhoben werden.

Wenn Sie Due-Diligence-Prüfungen durchführen, geben Sie bitte an, welche Elemente dabei berücksichtigt werden.

	Ja	Nein
Unternehmensführungsregelungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Engagement der Unternehmensleitung des Investitionsobjekts in Bezug auf Nachhaltigkeitsfaktoren	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Methoden zur Berechnung der marktbedingten und regulatorischen Nachhaltigkeitsrisiken	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bewertung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Qualität und Häufigkeit der zur Verfügung gestellten Informationen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Um das Nachhaltigkeitsrisiko angepasste Performance	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonstige	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Bitte spezifizieren Sie „Sonstige“:

g) Wie messen Sie bei Ihrer Risikobewertung die Auswirkungen der Nachhaltigkeitsrisiken auf Ihr Portfolio?

	Ja	Nein
Internes quantitatives Model	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Externes quantitatives Model	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Qualitative Fundamentalanalyse	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Sonstige



Bitte spezifizieren Sie „Sonstige“:

Bitte erläutern Sie:

h) Legen Sie Informationen darüber offen, wie Sie Nachhaltigkeitsfaktoren in Ihren Investitionsentscheidungsprozess integrieren?

- Ja
- Nein

Bitte erläutern Sie:

Falls ja, wo legen Sie diese Informationen offen?

	Ja	Nein
Vorvertragliche Offenlegung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Halbjahres-/Jahresberichte	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Regelmäßige Berichte	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Website	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Newsletter	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Informationsblätter	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Marketing-Material	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Sonstige	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
----------	-----------------------	-----------------------

Bitte spezifizieren Sie „Sonstige“:

i) Legen Sie Informationen über das Ergebnis von Nachhaltigkeitsbewertungen offen?

- Ja
- Nein

Bitte erläutern Sie:

Falls ja, wo legen Sie diese Informationen offen?

	Ja	Nein
Halbjahres- /Jahresberichte	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Regelmäßige Berichte	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Website	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Newsletter	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Informationsblätter	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Marketing-Material	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonstige	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Bitte spezifizieren Sie „Sonstige“:

j) Berücksichtigen Sie Nachhaltigkeitsfaktoren bei Ihren Investitionsentscheidungen aufgrund von nationalen Rechtsvorschriften oder nicht verbindlichen (soft law) Vorschriften?

- Ja
- Nein

Falls ja, nennen Sie bitte die jeweiligen Vorschriften und beschreiben Sie die damit verbundenen Kosten (finanzieller und nicht finanzieller Art), die Ihnen entstehen, sowie die Art und Weise, wie Sie diese Vorschriften umsetzen.

k) Entstehen Ihnen derzeit aufgrund der Integration von Nachhaltigkeitsfaktoren folgende Kosten bzw. Vorteile?

MÖGLICHE VORTEILE:

	Ja	Nein
Attraktivität für Investoren mit besonderen Nachhaltigkeitsanforderungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verbesserte Wertentwicklung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Vorteile in Bezug auf das Ansehen des Unternehmens/die externe Kommunikation	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Interne Kommunikation/Anwerbung von Mitarbeitern	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonstige	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Bitte spezifizieren Sie „Sonstige“:

Attraktivität für Investoren mit besonderen Nachhaltigkeitsanforderungen – Bitte erläutern Sie dies und nennen Sie gegebenenfalls einen Wert in EUR:

Verbesserte Wertentwicklung – Bitte erläutern Sie dies und nennen Sie gegebenenfalls einen Wert in EUR:

Vorteile in Bezug auf das Ansehen des Unternehmens/die externe Kommunikation – Bitte erläutern Sie dies und nennen Sie gegebenenfalls einen Wert in EUR:

Interne Kommunikation/Anwerbung von Mitarbeitern – Bitte erläutern Sie dies und nennen Sie gegebenenfalls einen Wert in EUR:

Sonstige – Bitte erläutern Sie dies und nennen Sie gegebenenfalls einen Wert in EUR:

MÖGLICHE KOSTEN:

	Ja	Nein
Negative Wertentwicklung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wegfall bestimmter finanzieller Möglichkeiten (beispielsweise nicht nachhaltige Produkte/Projekte)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Beratungskosten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Rechtsberatungskosten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Compliance-Kosten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonstige	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Bitte spezifizieren Sie „Sonstige“:

Negative Wertentwicklung – Bitte erläutern Sie dies und nennen Sie gegebenenfalls einen Wert in EUR:

Wegfall bestimmter finanzieller Möglichkeiten – Bitte erläutern Sie dies und nennen Sie gegebenenfalls einen Wert in EUR:

Beratungskosten – Bitte erläutern Sie dies und nennen Sie gegebenenfalls einen Wert in EUR:

Rechtsberatungskosten – Bitte erläutern Sie dies und nennen Sie gegebenenfalls einen Wert in EUR:

Compliance-Kosten – Bitte erläutern Sie dies und nennen Sie gegebenenfalls einen Wert in EUR:

Sonstige – Bitte erläutern Sie dies und nennen Sie gegebenenfalls einen Wert in EUR:

2) Wie hoch wären die mit der Integration von Nachhaltigkeitsfaktoren in den Investitionsentscheidungsprozess verbundenen Kosten in den einzelnen Bereichen? Bitte kreuzen Sie das entsprechende Kästchen an. (Kosten in % des AUM).

	< 0,5 % des AUM	0,51 % bis 1 % des AUM	1,01 % bis 3 % des AUM	3,01 % bis 5 % des AUM	> 5 % des AUM	Keine Meinung
Governance	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Investitionsstrategie	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bewertung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Risikomanagement	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Offenlegung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gesamtkosten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

3) Bitte geben Sie an, ob die Integration von Nachhaltigkeitsfaktoren in einem der oben genannten Bereiche besonders große (oder möglicherweise unverhältnismäßig große) Auswirkungen in Bezug auf die Kosten oder Vorteile für Stakeholder haben würde.

4) Stehen Sie mit Ihren Kunden/Begünstigten über deren Präferenzen in Bezug auf Nachhaltigkeit im Dialog?

- Ja
- Nein

Falls ja, können Sie die geschätzten durchschnittlichen Kosten im Zusammenhang mit diesem Dialog im Verhältnis zu dem verwalteten Vermögen nennen?

- < 0,5 % des AUM
- 0,51 % bis 1 % des AUM
- 1,01 % bis 3 % des AUM
- 3,01 % bis 5 % des AUM
- > 5 % des AUM
- Keine Meinung

5) Welche Vorteile könnten sich im Zusammenhang mit der Integration von Nachhaltigkeitsfaktoren ergeben? Bitte spezifizieren Sie diese und quantifizieren Sie Ihre Angaben, sofern möglich und zutreffend.

3. Zusätzliche Informationen

Falls Sie zusätzliche Informationen übermitteln möchten (z. B. ein Grundsatzpapier, einen Bericht) oder bestimmte, in diesem Fragebogen nicht enthaltene Punkte ansprechen möchten, so können Sie Ihr zusätzliches Dokument bzw. Ihre zusätzlichen Dokumente hier hochladen: